

aus unterschiedlichen Persönlichkeiten besteht. Jedes Teammitglied bringt sich mit den eigenen Stärken, Fähigkeiten und Erfahrungen ein. Wir gehen respektvoll miteinander um und geben uns gegenseitig Halt und Unterstützung. In regelmäßigen Teamsitzungen planen und reflektieren wir unsere pädagogische Arbeit. Wir erweitern unsere Kompetenzen durch Fortbildungen und gestalten qualifiziert Entwicklungen und Veränderungen.

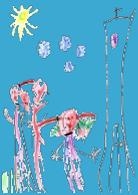
Gemeinsam auf dem Weg mit anderen Institutionen und Bildungspartnern



Wir kooperieren mit Beratungsstellen und Fördereinrichtungen, um bei Bedarf zu unterstützen. Unser pädagogisches Arbeiten erweitern wir durch Angebote von außen, z.B. kindgerechte Exkursionen, kulturelle Veranstaltungen und Einbindung von Experten.

Wir arbeiten mit den aufnehmenden Grundschulen zusammen, um den Übergang in einen neuen Lebensabschnitt zu erleichtern.

Gemeinsam auf dem Weg mit der Pfarrei und ihren Gemeinden



Unsere Kindertagesstätten sind ein fester Bestandteil der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Landau und ihrer Gemeinden. Wir engagieren uns am Gemeindeleben, gestalten Gottesdienste im Jahreskreis und religiöse Feste wie z.B. Laetare, Erntedank und St. Martin. Dadurch ermöglichen wir den Familien in Kontakt mit unserer Pfarrei und ihren Verantwortlichen zu kommen.

Wir stehen im Austausch mit Gremien und Gruppen der Pfarrei und der Gemeinden und unterstützen uns gegenseitig in der Arbeit.

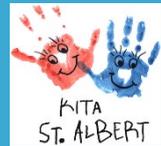
Die katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt umfasst den südlichen Teil von Landau in der Pfalz und besteht aus den kirchlichen Gemeinden der Innenstadt St. Maria und St. Albert sowie St. Ägidius Mörzheim, St. Mauritius Wollmesheim, Mariä Himmelfahrt Queichheim und St. Martin Mörtheim (von West nach Ost). In unserer lebendigen Kirchengemeinde leben heute ca. 7.000 Katholiken. Der gemeinsame Verwaltungsrat ist Träger von vier Kindertageseinrichtungen.

Unsere vier KiTas nehmen seit 2012 am Speyerer Qualitätsmanagement (SpeQM) teil. Ihnen wurde 2017 der Qualitätsbrief des Bundesverbandes Katholischer Kindertageseinrichtungen (KTK) verliehen, 2022 wurde der Qualitätsbrief erfolgreich verlängert.

KiTa St. Maria
 Leiterin: Katharina Herty
 Karl-Sauer-Straße 9
 Tel. 06341 / 8 56 06
 kita.ld.st-maria@bistum-speyer.de



KiTa St. Albert
 Leiterin: Eva-Maria Will
 Drachenfelsstraße 2b
 Tel. 06341 / 3 18 06
 kita.ld.st-albert@bistum-speyer.de



KiTa Queichheim
 Leiterin: Heike Pfaff
 Queichheimer Hauptstraße 44
 Tel. 06341 / 5 36 02
 kita.queichheim@bistum-speyer.de



KiTa Mörtheim
 Leiterin: Sabrina Mottok
 Mörtheimer Hauptstraße 78
 Tel. 06341 / 5 33 90
 kita.moerlheim@bistum-speyer.de



Vorsitzender des Verwaltungsrates:
 Dekan Axel Brecht | Marienring 4 |
 76829 Landau | 06341 / 96898-0
 axel.brecht@bistum-speyer.de
 www.kirchelandau.de/kita



Leitbild der katholischen Kindertagesstätten

St. Maria Landau
 St. Albert Landau
 Mariä Himmelfahrt Queichheim
 St. Martin Mörtheim



Vorwort des Trägers

Da rief Jesus ein Kind herbei, stellte es in ihre Mitte und sagte: Amen, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, werdet ihr nicht in das Himmelreich hineinkommen.

(Matthäusevangelium 18,2-3)

Was macht Kinder so bedeutsam, dass Jesus Kinder in die Mitte stellt?

Es ist zum einen ihre offene Art, der Welt und den Menschen fragend und neugierig zu begegnen, und zum anderen drückt damit Jesus aus, dass Kinder in vollkommener Weise Glaube, Hoffnung und Liebe leben, was uns Erwachsenen oft nicht möglich ist.

Wenn Kinder glauben, glauben sie ganz; wenn sie hoffen, tun sie dies mit großer Freude und wenn Kinder lieben, tun sie dies mit ganzem Herzen. Glaube und Hoffnung bei Kindern sind Ausdruck des tiefen Urvertrauens, das auf Gott hinweist.

Was heißt das für unsere Arbeit mit Kindern?

Die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes, die sich in Jesus zeigt, soll in unserer pädagogischen Arbeit dazu dienen, diese angeborenen Grundhaltungen in Zusammenarbeit mit Ihnen zu entwickeln und zu fördern.

Deshalb haben die pädagogischen Fachkräfte unserer Kindertagesstätten mit Eltern, Kindern und Vertretern der Pfarrei dieses gemeinsame Leitbild erarbeitet und die zuständigen Gremien haben es in Kraft gesetzt, damit Glaube, Liebe und Hoffnung wachsen und reifen können.

Es grüßt Sie


Pfarrer Axel Brecht

Kinder fragen nach dem Weg – wir begleiten sie

Gemeinsam auf dem Weg mit den Kindern



Um sich geborgen zu fühlen, braucht das Kind die Sicherheit angenommen und geliebt zu sein. Mit diesem Fundament kann es Selbstvertrauen entwickeln, um Freundschaften aufzubauen und zu pflegen. Eigene Gefühle zu erkennen und zu äußern ist eine Voraussetzung für Freundschaft und Gemeinschaft.

Kinder erleben die Einrichtung als sicheren Ort für die Identitätsentwicklung und Persönlichkeitsentwicklung, erfahren Orientierung und Regeln, damit unsere Gemeinschaft gelingt. Wir begegnen dem Kind auf Augenhöhe und achten es. Wir trauen Kindern zu, den Alltag in der Kindertagesstätte mitzugestalten (Partizipation). Es ist uns wichtig, das Kind in seinem Handeln zu bestärken und es in angemessener Weise wertzuschätzen. Dazu dient auch das Institutionelle Schutzkonzept (ISK), das Präventions- und Interventionsmaßnahmen regelt.

Wir orientieren uns an den Bildungs- und Erziehungsempfehlungen für Rheinland-Pfalz. Unser Ziel ist es, die Kinder stark, selbstbewusst und neugierig zu machen.



Gemeinsam auf dem Weg mit der Familie

Eltern vertrauen uns ihre Kinder an. Wir sehen uns als Erziehungspartner der Familien und schätzen ihre Kompetenzen und Ressourcen. Für uns ist die Kommunikation mit den Familien eine wichtige Voraussetzung, um gegenseitiges Vertrauen aufzubauen.

Wir berücksichtigen individuelle Bedürfnisse der Familien. Gemeinsam stellen wir das Wohl des Kindes in den Mittelpunkt.

Wir machen unsere Arbeit für die Familien transparent und laden sie zur Zusammenarbeit ein.

Wir sehen Kritik und Anregung als Chance, um unsere Arbeit immer wieder zu reflektieren.

Gemeinsam auf dem Weg im Glauben

Uns liegt ein vertrauens- und verständnisvolles Miteinander auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes am Herzen.

Jeder Mensch ist einmalig von Gott erschaffen. Deshalb steht bei uns die Achtung und Wertschätzung vor sich selbst, den Anderen und der Schöpfung im Mittelpunkt.

Gott begegnet uns auf Augenhöhe. Er schenkt uns Mut zum Leben.

Der Glaube, den wir weitergeben wollen, ist für uns etwas Befreiendes und Begeisterndes.

Als katholische Kindertagesstätten eröffnen wir den Kindern die Möglichkeit, mit Freude und Vertrauen den Glauben wahrzunehmen. Dabei lernen sie religiöse Symbole und Haltungen sowie christliches Brauchtum und Rituale kennen und erfahren sie. Wir stellen uns gemeinsam mit den Kindern den Grundfragen des Lebens. Dabei sind wir uns unserer Vorbildrolle bewusst.

Wir leben unsere eigene kulturelle und religiöse Identität. Wir sind offen für andere Kulturen, Sprachen und Religionen und achten sie. Diese Vielfalt bereichert unser alltägliches Miteinander.

Gemeinsam auf dem Weg mit dem Team



Unsere gemeinsame christliche Haltung prägt den Geist in der Kindertagesstätte.

Wir verstehen uns als Dienstgemeinschaft, die